

Pressemitteilung vom 31.01.2019

Vortrag

Do, 14. Februar 2019 /// Günter Wetzels erzählt „Ballonflucht aus der DDR“, 19 Uhr
Kulturfabrik, Stieberstr. 7, 91154 Roth

Günter Wetzels wahre Geschichte: Ballonflucht aus der DDR Freiheit



Der Ballon (re), mit dem die Familien aus der DDR flüchteten, in Hof

© Günter Wetzels

Roth. Der Film von Michael („Bully“) Herbig „Ballon“ beruht auf einer wahren Geschichte. Die waghalsige Flucht der Familien Strelzyk und Wetzels aus der DDR in einem selbstgebauten Heißluftballon. Dass sich der Film dabei nah an die realen Ereignisse hält, liegt an den Familien, die die Filmemacher mit Interviews unterstützt haben. **Günter Wetzels**, der Initiator dieses äußerst riskanten, aber letztendlich geglückten Fluchtplans, ist nun auch live in der Kulturfabrik zu erleben. Am Donnerstag, **14. Februar 2019** erzählt er ab **19 Uhr** von den Schwierigkeiten beim verbotenen Bau des Ballons – allein das heimliche Besorgen der gigantischen Stoffmengen war eine logistische Herausforderung – und berichtet, wie die Flucht der beiden Familien mit Kindern schließlich gelang. Es geht um Freiheit und Mut, Verzweiflung und Glück. Karten sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch online und an der Abendkasse zu haben.

Günter Wetzel erzählt auf bewegende Art und Weise, was Freiheit für einen Menschen bedeutet. Seine Geschichte hört sich wie ein Krimi an. Im Sommer 1979 startete er mit seiner eigenen und der Nachbarsfamilie Strelzyk eine der spektakulärsten Aktionen, die es je gegeben hatte: Mit ihren vier kleinen Kindern planen sie, die DDR in einem selbst gebauten Heißluftballon zu verlassen. Doch wie unbemerkt so viel Stoff besorgen? Wo und wie den Ballon bauen? Der erste Versuch misslingt, die Stasi nimmt sofort die Ermittlungen auf und hat die Familien fortan genau im Visier. Dennoch beschließen sie einen weiteren Anlauf zu machen. Der nervenaufreibende Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Beim dritten Mal klappt es endlich – der Ballon trägt die Familien schließlich von Thüringen ins oberfränkische Naila. Die DDR-Grenztruppen reagieren zu spät.

Michael Herbig, der vor allem für seine Parodien bekannt und ein Meister im Komödiengenre ist, hat sich mit „Ballon“ an ein ernstes Thema gemacht und es bravourös mit Friedrich Mücke, Karoline Schuch, Alicia von Rittberg, David Kross und Thomas Kretschmann in den Hauptrollen als spannenden Thriller verfilmt.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen, online über kulturfabrik.de auf eventim.de sowie an der Abendkasse zu erwerben. Ermäßigte Karten können nur in der Kulturfabrik für die Abendkasse reserviert werden. Fragen zum Kartenkauf und ermäßigten Karten werden gerne unter 09171 848-714 beantwortet.

Kulturfabrik

Stieberstr. 7, 91154 Roth
Tel. 09171 848-714, Fax -750

Besuchen Sie uns auf www.kulturfabrik.de
Finden Sie uns unter www.facebook.com/pages/Kulturfabrik-Roth/241389382574402
Folgen Sie uns auf https://twitter.com/kufa_roth

PRESSEDOWNLOAD kulturfabrik.de: <http://kulturfabrik.de/medien/pressedownload/>

BALLON – Der Film (offizieller Trailer): <https://www.youtube.com/watch?v=GI-2LrQqWVQ>

Fotocredit © Günter Wetzel



Der Fluchtballon bei Hof

Günter Wetzel erzählt
„Ballonflucht aus der DDR“
Do, 14.02.2019, Kulturfabrik, 19 Uhr



Die Kinder Peter und Andreas auf der Gondel

Günter Wetzel erzählt
„Ballonflucht aus der DDR“
Do, 14.02.2019, Kulturfabrik, 19 Uhr



Familie Wetzel

Günter Wetzel erzählt
„Ballonflucht aus der DDR“
Do, 14.02.2019, Kulturfabrik, 19 Uhr



Der Fluchtballon bei Hof

Günter Wetzel erzählt
„Ballonflucht aus der DDR“
Do, 14.02.2019, Kulturfabrik, 19 Uhr